

1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS

Produktbezeichnung: 201 IMPRÄGNIERER MIT UV-SCHUTZ 125 ML

Firmenname: FNP GmbH

Zum Schacht 3

Quierschied

D-66287

Deutschland

Tel: +49-(0)6825-9547376

Notfalltelefon: +49-(0)761-19240; +49-(0)6825-9547376 (8:30-16:30)

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Hauptgefahren: Hochentzündlich. Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Gefährliche Bestandteile: C9 - C12 ISOALKANE 20-30%

EINECS: 292-459-0 CAS: 90622-57-4

[-] R10; [-] R53; [Xn] R65; [-] R66

- BUTYLACETAT 1-10%

EINECS: 204-658-1 CAS: 123-86-4

[-] R10; [-] R66; [-] R67

- ISOPROPYLACETAT 0-1%

EINECS: 203-561-1 CAS: 108-21-4

[F] R11; [Xi] R36; [-] R67

- N,N-BIS(2,2,6,6-TETRAMETHYL-4-PIPERIDINYL)-1,6-HEXANDIAMIN-COPOLYMER <1%

CAS: 82451-48-7

[Xn] R20; [Xi] R41; [N] R50/53

- PROPAN 10-20%

EINECS: 200-827-9 CAS: 74-98-6

[F+] R12

- BUTAN 30-50%

EINECS: 203-448-7 CAS: 106-97-8

[F+] R12

- ISOBUTAN 10-20%

EINECS: 200-857-2 CAS: 75-28-5

[F+] R12

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN (SYMPTOME)

Hautkontakt: Kann im Kontaktbereich leichte Reizung bewirken.

Augenkontakt: Reizung und Rötung können auftreten.

Verschlucken: Kann zu Kopfschmerzen oder Übelkeit führen.

Einatmen: Kann Schläfrigkeit oder Verwirrtheit hervorrufen.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN (MASSNAHMEN)

Hautkontakt: Betroffene Haut mit reichlich fließend Wasser für 10 Minuten oder länger abspülen, falls das Material auf der Haut verbleibt.

Augenkontakt: Auge 15 Minuten unter fließendem Wasser ausspülen. Überweisung in ein Krankenhaus zur Untersuchung durch einen Facharzt.

Verschlucken: Sofortige Einweisung in ein Krankenhaus.

Einatmen: Die betroffene Person nur aus dem Gefahrenbereich entfernen, wenn die eigene Sicherheit gewährleistet ist. Bei Bewußtlosigkeit, Atmung überprüfen und, falls notwendig, künstliche Beatmung einleiten.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Löschmittel: Kohlendioxid. Löschpulver. Wassersprühstrahl.

Expositionsrisiko: Hochentzündlich. Bildet explosionsfähige Dampf-Luftgemische.

Besondere Schutzausrüstung: Umluftunabhängige Atemschutzgeräte benutzen. Zur Verhütung von Augen- oder Hautkontakt Schutzkleidung tragen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

nbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation oder Gewässer ableiten. Bei Auftreten von Rauch oder Gasen Nachbarschaft warnen.

Reinigungsmethoden: Mit trockener Erde oder mit Sand aufnehmen.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Hinweise zum sicheren Umgang: Ausreichende Belüftung sicherstellen. Nicht in geschlossenen Räumen handhaben.

Lagerung: Behälter dicht geschlossen halten. Von direktem Sonnenlicht fernhalten. Lagervorschriften gem. TRG 300

Geeignete Verpackung: Nur in Originalverpackung aufbewahren.

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Gefährliche Bestandteile: C9 - C12 ISOALKANE

AGW (8 St. Exposition): 200 ppm

- BUTYLACETAT

AGW (8 St. Exposition): 100 ppm Spitzenbegrenzung: 100 ppm

- ISOPROPYLACETAT

AGW (8 St. Exposition): 100 ppm Spitzenbegrenzung: 200 ppm

- PROPAN
AGW (8 St. Exposition): 1000 ppm
- BUTAN
AGW (8 St. Exposition): 1000 ppm
- ISOBUTAN
AGW (8 St. Exposition): 1000 ppm

Technische Maßnahmen: Für ausreichende Belüftung sorgen.

Atemschutz: Umluftunabhängige Atemschutzgeräte müssen für Notfälle verfügbar sein.

Handschutz: Handschuhe aus Nitril. Durchdringungszeit des Handschuhmaterials > 2 Stunden.

Augenschutz: Schutzbrille.

Hautschutz: Lösemittelbeständige Schutzkleidung.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Form: Aerosol

Farbe: Farblos

Geruch: Charakteristischer Geruch

Verdunstungszahl: Mäßig

Löslichkeit in Wasser: Unlöslich

Explosionsgrenzen %: untere: 1,4

obere: 32

Flammpunkt °C: -60

Zündtemperatur °C: 510

Dampfdruck: 3800 hPa

Relative Dichte: 0,63 g/ml

pH: n.a.

VOC g/l: 626

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Stabilität: Stabil unter Normalbedingungen.

Zu vermeidende Bedingungen: Direktes Sonnenlicht. Hitze.

Zu vermeidende Stoffe: Oxidationsmittel.

Gefährliche Zersetzungsprod: Setzt bei Verbrennung giftige Gase wie Kohlendioxid / Kohlenmonoxid frei.

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Chronische Toxizität: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen. Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Berührung mit der Haut.

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Mobilität: Sehr flüchtig.

Persistenz und Abbaubarkeit: Nicht biologisch abbaubar.

Bioakkumulationspotenzial: Nicht verfügbar.**Andere schädliche Wirkungen:** Nicht verfügbar.**13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG****Beseitigungsverfahren:** D10 Verbrennung an Land.

R3 Verwertung/Rückgewinnung von Metallen und Metallverbindungen.

Abfallschlüssel Nr: 150110, 150104**Verpackungsentsorgung:** Wie normalen Industrieabfall entsorgen.**Anmerkung:** Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende örtliche oder nationale Vorschriften für die Entsorgung bestehen können.**14. ANGABEN ZUM TRANSPORT****ADR / RID****UN Nr:** 1950**ADR-Klasse:** 2**Klassifizierungscode:** 5F**Korr. Bezeichn. des Gutes:** DRUCKGASPACKUNGEN**Gefahrzettel:** 2.1**IMDG / IMO****UN Nr:** 1950**Klasse:** 2**EmS-Nr.** F-D,S-U**Meeresschadstoff:** .**Gefahrzettel:** 2.1**IATA / ICAO****UN Nr:** 1950**Klasse:** 2**Korr. Bezeichn. des Gutes:** AEROSOLS**Gefahrzettel:** 2.1**15. RECHTSVORSCHRIFTEN****Gefahrensymbole:** Hochentzündlich.**R-Sätze:** R12: Hochentzündlich.

R52/53: Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R66: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

[Fort.]

S-Sätze: S23: ... nicht einatmen.

S51: Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

P-Sätze: Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen.

Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.

Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Von Zündquellen fernhalten -

Nicht rauchen. Außer Reichweite von Kindern aufbewahren.

Gefähr. Bestandteile (Etikett): C9 - C12 ISOALKANE

Störfallverordnung beachten: Ja

WGK: 1 Einstufung nach VwVwS

Technische Anleitung Luft: Ziffer: 5.2.5 Anteil m%: 99

Anmerkung: Die obige Information bezüglich der behördlichen Vorschriften bezieht sich nur auf die Grundregeln für die im Sicherheitsdatenblatt beschriebenen Produkte. Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende Vorschriften bestehen können. Sämtliche anwendbaren nationalen, internationalen und örtlichen Vorschriften und Bestimmungen beachten.

16. SONSTIGE ANGABEN

Zusätzliche Angaben: Lagerklasse 2B.

Transport in begrenzter Menge.

AOX: nein.

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß EU-Verordnung 1907/2006 erstellt

Vorsicht: Unbedingt beachten, Gesundheitsschäden durch Einatmen möglich. Nur im Freien oder bei guter Belüftung verwenden. Nur wenige Sekunden sprühen. Großflächige Leder- und Textilerzeugnisse nur im Freien besprühen und gut ablüften lassen.

R-Sätze aus Abschnitt 3: R10: Entzündlich.

R53: Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R65: Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

R66: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

R67: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

R11: Leichtentzündlich.

R36: Reizt die Augen.

R20: Gesundheitsschädlich beim Einatmen.

R41: Gefahr ernster Augenschäden.

R50/53: Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R12: Hochentzündlich.

Haftungsausschlußklausel: Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie sollen unsere

Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit weder die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern, noch soll hierdurch ein Vertragsverhältnis begründet oder geregelt werden.